

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:612401-2020:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Dessau-Roßlau: Softwareprogrammierung und -beratung  
2020/S 247-612401**

**Auftragsbekanntmachung**

**Dienstleistungen**

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1) Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Dessau-Roßlau, Zentrale Vergabestelle, Zi. 483

Postanschrift: Zerbster Str. 4

Ort: Dessau-Roßlau

NUTS-Code: DEE01 Dessau-Roßlau, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 06844

Land: Deutschland

E-Mail: [ausschreibung@dessau-rosslau.de](mailto:ausschreibung@dessau-rosslau.de)

Telefon: +49 3402042160

Fax: +49 3402042691360

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de)

**I.3) Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-1764b6cb88c-245b8f00b75d633c>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

Offizielle Bezeichnung: Stadt Dessau-Roßlau über [www.eVergabe.de](http://www.eVergabe.de)

Ort: Dessau-Roßlau

NUTS-Code: DEE01 Dessau-Roßlau, Kreisfreie Stadt

Land: Deutschland

E-Mail: [ausschreibung@dessau-rosslau.de](mailto:ausschreibung@dessau-rosslau.de)

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: [www.eVergabe.de](http://www.eVergabe.de)

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: [www.evergabe.de](http://www.evergabe.de)

**I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

**I.5) Haupttätigkeit(en)**

Wirtschaft und Finanzen

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1) Umfang der Beschaffung**

**II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:**

Neueinrichtung Schloss Georgium – Elektronisches Kassen-, Einlass-, Buchungs- und Besuchermanagementsystem (ohne Online-Ticketshop)

Referenznummer der Bekanntmachung: 22/2021 De-Ro

- II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**  
72200000 Softwareprogrammierung und -beratung
- II.1.3) **Art des Auftrags**  
Dienstleistungen
- II.1.4) **Kurze Beschreibung:**  
Lieferung von Kassen-Hardware für die Anhaltische Gemäldegalerie als Standortlösung im Zusammenhang mit einer Gesamtsoftwarelösung, Installation und Inbetriebnahme, Einweisung und Schulung; (ohne Online-Shoplösung).
- II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**
- II.1.6) **Angaben zu den Losen**  
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**  
72100000 Hardwareberatung
- II.2.3) **Erfüllungsort**  
NUTS-Code: DEE01 Dessau-Roßlau, Kreisfreie Stadt  
Hauptort der Ausführung:  
Anhaltische Gemäldegalerie Dessau  
Puschkinallee 100  
06846 Dessau-Roßlau
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**  
Lieferung von Kassen-Hardware für die Anhaltische Gemäldegalerie als Standortlösung im Zusammenhang mit einer Gesamtsoftwarelösung, Installation und Inbetriebnahme, Einweisung; Lieferung von Software, Installation und Inbetriebnahme, Einweisung und Schulung.
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**  
Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**  
Beginn: 25/03/2021  
Ende: 15/05/2021  
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**  
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**  
Optionen: nein
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**  
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Ergänzung zur Punkt I.3 Kommunikation  
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: [www.eVergabe.de](http://www.eVergabe.de).  
Teilnahmeanträge und Angebote können abgegeben werden:  
Elektronisch in Textform.  
Elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.  
Elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.  
Zulassung mehrerer Hauptangebote: ja.

### **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

#### **III.1) Teilnahmebedingungen**

##### **III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Unternehmen e. V.

(Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot entweder die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Unternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Formblätter „Eigenerklärung zur Eignung“ und „Einheitliche Europäische Eigenerklärung“ sind erhältlich unter [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de) – Ausschreibungen nach VOB, VOL und VgV

Weitere Nachweise nach § 122 GWB/Angaben/Unterlagen sind mit dem Angebot vorzulegen, auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle auch für Nachunternehmer:

— Bewerbererklärung gem. RdErl. MW21.11.2008 – 41 – 3257/03

Angaben über die Art und Größe des Unternehmens (Anzahl der gewerblichen Mitarbeiter/innen und kaufmännischen Mitarbeiter/innen)

Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, jeweils bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre.

Erklärungen nach LVG LSA sind mit dem Angebot vorzulegen (auch für Nachunternehmer, soweit zutreffend):

- Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§ 12 LVG LSA),
- Erklärung zum Nachunternehmereinsatz (§ 13 Abs. 2 und 4 LVG LSA),
- Erklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit (§ 10 LVG LSA),
- Erklärung zur Handwerksrolleneintragung.

Weitere Nachweise nach § 122 GWB/Angaben/Unterlagen sind auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen, auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle auch für Nachunternehmer:

— Nachweis der Haftpflichtversicherung zu Personen- und Sachschäden

Zu beachten: Seit dem 1.1.2013 gilt das Gesetz über die Vergabe öffentlicher Aufträge in Sachsen-Anhalt (Landesvergabegesetz – LVG LSA) vom 19.11.2012, veröffentlicht GVBl. LSA Nr. 23/2012 vom 30.11.2012  
Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: nachgefordert

### III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Unternehmen e. V.

(Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot entweder die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Unternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Formblätter „Eigenerklärung zur Eignung“ und „Einheitliche Europäische Eigenerklärung“ sind erhältlich unter [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de) – Ausschreibungen nach VOB, VOL und VgV

Weitere Nachweise nach § 122 GWB/Angaben/Unterlagen sind auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen, auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle auch für Nachunternehmer:

— Referenznachweise

Eine Liste der wesentlichen, in den letzten 3 Jahren erbrachten Leistungen bezogen auf vergleichbare Projekte mit Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit sowie der öffentlichen oder privaten Auftraggeber Beschreibung der für die Ausführung zur Verfügung stehenden Mitarbeiter (Projektmanager, Softwareentwickler, Teamplan)

Benennung eines während der Auftragsdauer ständigen Ansprechpartners, der verantwortlich zuständig ist für die organisatorische Koordination

Beschreibung der Level-Support Möglichkeit gemäß Anforderungen aus dem Leistungsverzeichnis

Verfügbarkeitsnachweis (Verpflichtungserklärung zur Bereitstellung der erforderlichen Mittel und Ressourcen zum Ausführungszeitraum und der 3 darauffolgenden Monate)

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: nachgefordert.

## **Abschnitt IV: Verfahren**

### IV.1) **Beschreibung**

#### IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

#### IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

#### IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

### IV.2) **Verwaltungsangaben**

#### IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 28/01/2021

Ortszeit: 09:00

#### IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**  
Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**  
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 23/03/2021

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**  
Tag: 28/01/2021  
Ortszeit: 09:00  
Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:  
Entfällt

#### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**  
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**  
Aufträge werden elektronisch erteilt

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**  
Vergabe-Nr. 22/2021 De-Ro  
Nach § 9 Abs. 3 VgV müssen Vorinfo, Auftragsbekanntmachung und Vergabeunterlagen jedem Interessierten ohne Registrierung zugänglich sein. Eine freiwillige Registrierung ist jedoch zulässig. Sie bietet Unternehmen den Vorteil, dass sie automatisch über Änderungen an den Vergabeunterlagen oder über Antworten auf Fragen zum Vergabeverfahren informiert werden. Unternehmen ohne Registrierung müssen sich selbständig informieren (Holschuld).  
Voraussichtlicher Tag der Absendung der Unterlagen für den Teilnahmewettbewerb  
Tag: 16.12.2020  
Ende für die Beantragung von Klarstellungen und zusätzlichen Auskünften für die Angebotsabgabe: 21.1.2021

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**  
Offizielle Bezeichnung: Landesverwaltungsamt Halle, Vergabekammer  
Postanschrift: Ernst-Kamieth-Str. 2  
Ort: Halle  
Postleitzahl: 06112  
Land: Deutschland

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:  
Nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, beträgt die Frist für die Beantragung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer 15 Kalendertage (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**  
Offizielle Bezeichnung: Stadt Dessau-Roßlau, Rechtsamt, Zentrale Vergabestelle  
Postanschrift: PF 1425  
Ort: Dessau-Roßlau  
Postleitzahl: 06813  
Land: Deutschland

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**  
14/12/2020